Absender

…………………………………………..

…………………………………………

…………………………………………

GERMANY

|  |  |
| --- | --- |
| **Premierminister  Abiy Ahmed  PO Box 1031  Lorenzo Te’azaz Road  Addis Ababa  ÄTHIOPIEN** |  |

Bremen/GERMANY April 22

Sehr geehrter Herr Premierminister,

mit großer Sorge verfolge ich, dass die unabhängige Arbeit von Menschenrechtsaktivist\_innen und Journalist\_innen in Äthiopien gefährdet ist. Ich bitte Sie dringend, unabhängige zivilgesellschaftliche Menschenrechtsorganisationen, wie den Äthiopischen Menschenrechtsrat (EHRCO), sowie Journalist\_innen, die über den Konflikt in Nordäthiopien berichten, zu schützen. Das Recht auf freie Meinungsäußerung muss gewährleistet werden.

In diesem Zusammenhang fordere ich Sie dringend auf:

* Sicherzustellen, dass unabhängige Menschenrechtsorganisationen wie der EHRCO und Journalist\_innen Zugang zur Konfliktregion erhalten, um über Menschenrechtsverletzungen recherchieren und berichten zu können;
* die willkürlichen Festnahmen von Journalist\_innen und Menschenrechtsaktivist\_innen, die zum Konflikt in Nordäthiopien arbeiten, zu beenden und alle Personen freizulassen, die ausschließlich aus politischen oder ethnischen Gründen inhaftiert sind.
* In den sozialen Medien nicht zu Gewalt und Hass aufzurufen und öffentlich alle Bürger\_innen dazu aufzufordern, von Aussagen, die Gewalt und Hass schüren, abzusehen.

Hochachtungsvoll

**KOPIE AN**:

Botschaft der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien   
I.E. Frau Mulu Solomon Bezuneh   
Boothstraße 20A   
12207 Berlin   
Fax: (030) 772 06 26, E-Mail: [info.berlin@mfa.gov.et](mailto:info.berlin@mfa.gov.et)